Zeitschrift: Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association suisse des électriciens, de l'Association des entreprises électriques suisses

Herausgeber: Schweizerischer Elektrotechnischer Verein ; Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen

Band: 76 (1985)

Heft: 12

Rubrik: Verbandsmitteilungen des VSE = Communications de l'UCS

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Präsidentenwechsel bei der Ständigen Wasserwirtschaftskommission (Wako)

Die Ständige Wasserwirtschaftskommission, Wako, und die in ihr zusammenarbeitenden Verbände setzen sich für eine umfassende Wasserwirtschaft ein. Diese interdisziplinäre Zusammenarbeit zur umweltgerechten Bewirtschaftung und Nutzung des kostbaren Gutes Wasser wird je länger desto wichtiger, denn Wasser lässt sich nicht vermehren. Unsere Zivilisation und ihre Nebenwirkungen gefährden die Wasservorkommen, die unsere Lebensgrundlage bilden.

Erster Präsident der Wako war Ständerat Dr. Willy Rohner. Er wurde abgelöst durch Dr. Willy Urech, alt Ständerat, der nun nach siebenjähriger Amtszeit ebenfalls zurücktritt. An seiner Stelle wird Nationalrat *Raoul Kohler*, Biel, das Präsidium übernehmen.

Die Ständige Wasserwirtschaftskommission, kurz Wako genannt, wurde im Jahr 1972 in Zürich gegründet. Die folgenden vier bedeutenden schweizerischen Organisationen

- Schweizerischer Verein des Gas- und Wasserfachs, SVGW
- Schweizerischer Wasserwirtschaftsverband, SWV
- Verband Schweizerischer Abwasserfachleute, VSA
- Schweizerische Vereinigung für Gewässerschutz und Lufthygiene, VGL

sowie Prof. Dr. Daniel Vischer als Vertreter der Wissenschaft waren übereingekommen, diese gemeinsame Plattform zu schaffen.

Die Ziele der neuen Dachorganisation wurden wie folgt umschrieben:

- Koordination der Arbeiten der Verbände auf dem Gebiet der umfassenden Wasserwirtschaft
- sachgemässe Aufklärung der Öffentlichkeit über die Bedeutung des neuen Wasserwirtschaftsartikels der Bundesverfassung (parlamentarische Behandlung und Volksabstimmung)
- aktive Mitwirkung der Verbände bei der definitiven Gestaltung des neuen Wasserwirtschaftsgesetzes, basierend auf dem neuen Art. 24bis der Bundesverfassung
- Weiterbildung von Fachleuten auf dem Gebiet der umfassenden Wasserwirtschaft durch Koordinierung der Verbandsorgane (Organisation gemeinsamer Tagungen)
- Prüfung der Koordination des Publikationswesens

Diesen vielfältigen Aufgaben ist die Wako in den vergangenen elf Jahren weitgehend gerecht geworden. Die Zusammenarbeit und die gegenseitige Orientierung in dieser Dachorganisation haben sich als sehr wertvoll erwiesen und sich auch auf die einzelnen Verbände fruchtbar ausgewirkt.

Eine der wichtigsten Aufgaben der Wako war es, den Werdegang des Bundesverfassungsartikels 24bis über die Wasserwirtschaft zu verfolgen. Veranlasst durch die Motion Rohner aus dem Jahr 1965, wurde ein entsprechender Verfassungsartikel von den eidgenössischen Räten verabschiedet und am 7. Dezember 1975 von Volk und Ständen mit grossem Mehr gutgeheissen. Die eindeutige Zustimmung des Schweizervolks und der Stände ist nicht zuletzt auf die fundierte, sachliche Orientierung durch die Wako zurückzuführen.

Zurzeit ist die Bundesverwaltung daran, die Ausführungsgesetzgebung zu diesem Verfassungsartikel vorzubereiten. Wiederum hält sich die Wako bereit, aktiv mitzuarbeiten. Verschiedene Mitglieder der Wako, so unter anderen die Professoren Ernst Trüeb und Daniel Vischer, sind in den entsprechenden eidgenössischen Kommissionen tätig.

Im Rahmen der Weiterbildung von Fachleuten auf dem Gebiet der umfassenden Wasserwirtschaft hat die Wako zahlreiche Kurse und gemeinsame Tagungen durchgeführt.

Die Ständige Wasserwirtschaftskommission wird sich weiterhin in gemeinsamer interdisziplinärer Arbeit für die verschiedenen Belange des Wassers einsetzen. Dabei steht die Koordination der Arbeiten der Partnerverbände auf dem Gebiet der umfassenden Wasserwirtschaft im Vordergrund. Beschäftigen wird die Wako in nächster Zeit im besonderen aber auch die zurzeit noch hängigen gesetzgeberischen Arbeiten zur Erfüllung des Verfassungsauftrags aus dem Wasserwirtschaftsartikel 24bis der Bundesverfassung.

Verbandsmitteilungen des VSE
Communications de l'UCS

Meisterprüfung

Die nächsten Meisterprüfungen für Elektroinstallateure finden im Frühjahr 1986 statt. Für die Prüfungen gilt das Meisterprüfungsreglement vom 1. September 1969 und der Nachtrag vom 17. Mai 1983.

Die Prüfungsgebühr beträgt Fr. 700.– plus Materialkostenanteil gemäss Art. 17.

Es wollen sich nur Kandidaten anmelden, die auch wirklich an den Prüfungen teilzunehmen wünschen und die Praxis gemäss Meisterprüfungsreglement Art. 11c erfüllen. Anmeldungen für spätere Prüfungen können nicht entgegengenommen werden.

Anmeldeformulare und Reglemente werden auf Wunsch vom Zentralsekretariat des Verbandes Schweizerischer Elektro-Installationsfirmen, VSEI, Postfach 428, 8021 Zürich, Telefon 01/44 07 12, zugestellt.

Examens de maîtrise

Les prochains examens de maîtrise pour installateurs-électriciens auront lieu au printemps 1986. Ils se conforment au Règlement des examens de maîtrise dans la profession d'installateur-électricien du 1er septembre 1969 y inclus le supplément du 17 mai 1983.

La taxe d'examen est de frs 700.– plus une participation aux frais du matériel selon l'art. 17 du Règlement des examens de maîtrise.

Nous prions les intéressés de s'inscrire uniquement s'ils ont effectivement l'intention de participer à ces examens et s'ils remplissent les conditions d'admission selon le Règlement des examens de maîtrise dans la profession d'installateur-électricien, art. 11c. L'inscription concerne uniquement les examens du printemps 1986 et ne peut être prise en considération pour des examens ultérieurs.

Les formules d'inscription et les Règlements des examens de

Die Anmeldung hat in der Zeit vom 1. bis 15. September 1985 an die oben erwähnte Adresse zu erfolgen, unter Beilage folgender Unterlagen:

1 Anmeldeformular (vollständig ausgefüllt)
1 Lebenslauf (datiert und unterzeichnet)
1 Leumundszeugnis neueren Datums
1 Lehrabschlusszeugnis
sämtliche Arbeitsausweise
eventuell Diplome.

Mangelhafte oder verspätet eingehende Anmeldungen können nicht berücksichtigt werden.

Anfragen betreffend die Einteilung bitten wir zu unterlassen; die Interessenten werden von uns etwa 1 Monat nach Ablauf der Anmeldefrist benachrichtigt.

Meisterprüfungskommission VSEI/VSE

maîtrise sont envoyés sur demande par l'USIE, Secrétariat central, case postale 428, 8021 Zurich, téléphone 01/44 07 12.

Le délai d'inscription court du 1er au 15 septembre 1985. Les inscriptions sont à adresser à l'USIE (voir plus haut) et doivent être accompagnées des pièces suivantes:

1 formule d'inscription dûment remplie
1 curriculum vitae, daté et signé
1 certificat de bonne vie et mœurs récent
1 certificat de capacité
toutes les attestations de travail
éventuellement diplômes.

Des inscriptions incomplètes ou arrivant trop tard ne pourront être prises en considération.

Nous prions les candidats de s'abstenir de demandes téléphoniques concernant leur admission à l'examen; ils en seront informés par notre secrétariat un mois environ après expiration du délai d'inscription. *Commission des examens de maîtrise USIE/UCS*

Stellenbörse Netzelektriker / Bourse aux emplois pour électriciens de réseau

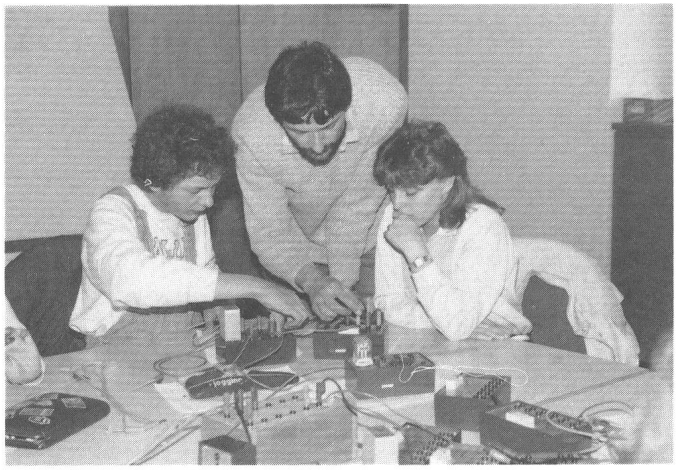
(Kontaktperson in Klammern / Personne à contacter entre parenthèses)

Offene Stellen / Emplois vacants

Ref. 2023 BKW, Betriebsleitung, 3550 Langnau (Hr. Jungi, Tel. 035/2 51 11)

Öffentlichkeitsarbeit
Relations publiques

VSE-Seminar: Erkundung der Stromversorgung in der Gemeinde durch Schüler



Im Mai fanden in Luterbach SO drei eintägige Seminare für EW-Verantwortliche zum Thema «Erkundung der Stromversorgung in der Gemeinde durch Schüler» statt. Am Morgen orientierten jeweils interne und externe Fachleute über die Vorbereitungsarbeiten, die Durchführung und die Nachbearbeitung einer EW-Erkundung. Der Informationsschwerpunkt drückte sich bereits im Titel mit dem Wort *Erkundung* aus. Wie es ein Lehrer eindrücklich formulierte, wird heute von der Schule mehr verlangt als nur «Betriebstourismus». Der Schüler soll *aktiv* mit den Aufgaben und Dienstleistungen des EWs vertraut gemacht werden. In anderen Worten heisst das: Er soll das Werk *erkunden*.

Am Nachmittag hatten die Seminarteilnehmer die Möglichkeit, eine Erkundung des EW Luterbach mitzuverfolgen. Die Klasse wurde in drei Gruppen aufgeteilt. Jede Gruppe «absolvierte» einen bestimmten Parcours und hatte dabei verschiedene Aufgaben zu lösen, schriftlich vorbereitete Arbeitsblätter zu ergänzen oder unter

Séminaire de l'UCS: Les écoliers et la découverte de l'approvisionnement en électricité dans la commune

Trois séminaires d'un jour ont été organisés en mai à Luterbach SO pour les responsables des entreprises d'électricité. Le thème en a été «Les écoliers et la découverte de l'approvisionnement en électricité dans la commune». Le matin, des spécialistes ont informé les participants des travaux préliminaires, de la réalisation et des travaux ultérieurs découlant de l'organisation de la découverte d'une entreprise d'électricité. Le mot *«découverte»* mentionné dans le titre du séminaire désigne bien le point fort de l'information. Un maître d'école l'a clairement formulé: on ne se contente pas de nos jours de faire à l'école uniquement du «tourisme d'entreprise». L'écolier doit pouvoir se familiariser de *manière active* aux travaux et services d'une entreprise d'électricité. En d'autres mots cela signifie qu'il doit *découvrir* l'entreprise.

L'après-midi, l'entreprise d'électricité de Luterbach a offert la possibilité aux participants aux séminaires de vivre cette expérience de découverte. Trois groupes d'écoliers ont été formés; chaque